



Musterunterlagen für die Durchführung eines Bezirkswasserdienst- leistungsbewerbes



Inhaltsverzeichnis:

Leistungsverzeichnis	Seite	3
Anhang 1. Vorlage Ausschreibung	Seite	8
Anhang 2. Vorlage Bewerterplan	Seite	9
Anhang 3. Vorlage Urkunde	Seite	10
Anhang 4. Unterlagen, Material	Seite	11

Vom Örtlichen Veranstalter ist eine Veranstalterhaftpflichtversicherung abzuschließen.

BFKDO = Bezirksfeuerwehrkommando

ÖV = örtlicher Veranstalter

1. BEWERBSPLATZ

Dieser wird nach Besichtigung durch die Bewerbungsleitung festgelegt. Strecke: Länge ca. 600m und Breite mind. 20 m (je nach örtl. Gegebenheiten), Wassertiefe mindestens 70 cm.

Der ÖV leistet folgende Arbeiten:

- Mind. 17 gleichwertige Feuerwehrzillen mit Rettungsringe (BFKDO)
- Einzäunen des Start-Ziel-Raumes
- Absperrung des Bereiches beim Berechnungsausschuß (nach Anweisung des Bewerbungsleiters)
- Aufstellung einer Ehrentribüne für Ehrengäste
- Rednerpult
- Aufstellung von Fahnenmasten für NÖ Fahne oder rot-weiß-rote Fahne und Bewerbungsfahne - Fahnen stellt ÖV bzw. BFKDO bei.
- WC-Anlagen bzw. Toilettenwagen in ausreichenden Mengen sowie in unmittelbarer Nähe des Bewerbungsplatzes
- Bänke und Sonnenschirme entlang der Bewerbsstrecke für ca. 10 Stationen (je nach Strecke)

Für jede Wertungsstation sowie Bewerbungsleiter ist ein Funkgerät bereit zu stellen (BFKDO).

Ein **Streckenplan** ist nach Absprache mit dem Bewerbungsleiter zu erstellen.

2. FESTKANZLEI / ANMELDUNG

Bedarf:

- Container oder Zelt (Jugendzelt) mit Tische und Sessel für 4 Personen (1 Tisch für Nenngeld).
- 1 PC/Laptop (inkl. Zubehör wie Tastatur, Maus usw.) mit Internetzugang für FDISK (Netzwerkfähiger (geroutet) Breitbandinternetzugang mit mindestens 1024 Kbit/s im Download und mindestens 256 Kbit/s im Upload)
- 1 Drucker (Empfehlung: SW-Laser mit Ersatztoner) – Drucken der Wertungsblätter
- Startnummern in ausreichender Größe 1-100
- Überwürfe (Warnwesten) oder farbige Startnummern für Kennzeichnung Silber (mind. 30 Stk.)
- Mind. 3x Stromanschluss 230V (nicht in Verbindung mit Festzelt)
- Weiteres Material siehe Anhang 4

Besetzung:

Mind. 2 Bewerber BFKDO (Anmeldung im FDISK, Startnummernausgabe)

Mind., 1 Mitglied ÖV oder BFKDO für die Nenngeleinzahlung

1 Landesbewerber (Unterstützung der Bezirksbewerber)

3. BERECHNUNGS-AUSSCHUSS

Bedarf:

- Container, Zelt (Jugendzelt) oder feste Unterkunft in unmittelbarer Nähe der Anmeldung mit Tische und Sessel für 4 Personen
- 1 PC/Laptop (inkl. Zubehör wie Tastatur, Maus usw.) mit Internetzugang für FDISK (Netzwerkfähiger (geroutet) Breitbandinternetzugang mit mindestens 1024 Kbit/s im Download und mindestens 256 Kbit/s im Upload)
- 1 Drucker (Empfehlung: SW-Laser mit Ersatztoner) – Drucken der Urkunden
- mind. 3x Stromanschluss 230V (nicht in Verbindung mit Festzelt)
- Tische (3 Stk.), Tischtücher für die Aufstellung und Sortierung der Pokale
- Anschlagtafel oder ähnliches zum Aushang von Ergebnissen
- Weiteres Material siehe Anhang 4

Besetzung:

Mind. 2 Bewerter BFKDO (Auswertung Teilwertungsblätter, Eingabe in FDISK, Sortieren der Urkunden, Drucken von Zwischenergebnissen)
1 Landesbewerter (Unterstützung der Bezirksbewerter)

4. ZEITNEHMUNG

Bedarf:

- Anhänger, Container oder Zelt neben der Bewerbsstrecke für ca. 5 Personen (Zeitnehmungscontainer kann auch vom NÖ LFV seitens des BFKDO angefordert und abgeholt werden)
- Freie Sicht auf Start und Ziel
- 3 Tische, Sesseln, unabhängiger Stromanschluss
- Wetterfest (dichtes Dach)
- Internetzugang für FDISK (Netzwerkfähiger (geroutet) Breitbandinternetzugang mit mindestens 1024 Kbit/s im Download und mindestens 256 Kbit/s im Upload)
- mind. 3x Stromanschluss 230V (nicht in Verbindung mit Festzelt)

Besetzung:

Mind. 2 Bewerter BFKDO für Durchsagen, Erfassen der Zeiten, Funken
2 Landesbewerter (Aufbau und Bedienung der elektr. Zeitnehmung)

5. BEWERTER

5.1 Kennzeichnung der Bewerter

Die Mitglieder der Bewerbsleitung und die Bewerter tragen am linken Oberarm analoge Armbinden zum Landeswasserdienstleistungsbewerb.

5.2 Mithilfe zur Unterstützung der Landesbewerter:

Seitens des BFKDO sind folgende Bewerter zur Mithilfe bzw. Unterstützung der Landesbewerter zu bestellen:

1. Zeitnehmung: 2 Feuerwehrmitglieder (für Durchsagen, Erfassen der Zeiten)
2. EDV (Anmeldung und Auswertung): 4 Feuerwehrmitglieder (FDISK-Kenntnisse, Login mit Bezirksrechte für Bewerb)
3. Bewerter: mind. 30 BWDLB-Bewerter (geschult)

6. ORDNERSTAFFEL

Eine Ordnerstaffel incl. Kdt. (10 Feuerwehrmitglieder) ist abzustellen. Sie untersteht dem Bewerbungsleiter. Der Kommandant der Ordnerstaffel ist namentlich dem Bewerbungsleiter bekanntzugeben.

Aufgaben: Transport Schwimmhölzer, Beaufsichtigung Strecke (steckengebliebene Fahrbehelfe ans Ufer bringen), Aus-/Einstieg Zillenbesatzungen, Transport Wertungsblätter zur Zeitnehmung und zum Berechnungsausschuss, Ausgabe Verpflegung für Bewerber, Mithilfe bei der Siegerehrung.

7. EHRENPREISE UND URKUNDEN

Der ÖV stellt ca. 130 Ehrenpreise mit Beschriftung (Bewerbsort, Datum, Rang, Klasse) zur Verfügung. Die Einteilung der Ehrenpreise nimmt der Bewerbungsleiter vor.

Es werden für folgende Klassen die Ehrenpreise benötigt: (max. 5 Stk. je Klasse)

- Bronze Klasse A (Bezirk und Gäste) - Bronze Klasse B (Bezirk und Gäste)
- Silber Klasse A (Bezirk und Gäste) - Silber Klasse B (Bezirk und Gäste)
- Bronze Frauen Klasse A (Bezirk und Gäste) - Bronze Frauen Klasse B (Bezirk und Gäste)
- Silber Frauen Klasse A (Bezirk und Gäste) - Silber Frauen Klasse B (Bezirk und Gäste)
- Zillen-Einer - Allgemeine Klasse (Bezirk und Gäste)
- Zillen-Einer - Altersklasse (Bezirk und Gäste)
- Zillen-Einer - Allgemeine Klasse Frauen (Bezirk und Gäste)
- Zillen-Einer - Altersklasse Frauen (Bezirk und Gäste)
- Mannschaft (Bezirk und Gäste)

Jeder erfolgreiche Teilnehmer erhält eine Urkunde, diese sind vom BFKDO in entsprechender Anzahl (ca. 500 Stk.) vorzubereiten.

Das Layout muss so gestaltet werden, damit Platz zum Aufdruck der Daten vom Bewerbungsprogramm FDISK sind (Layoutvorschlag siehe Anhang).

Der Vordruck muss für einen weiteren Aufdruck durch den Drucker im Berechnungsausschuss geeignet sein.

8. VERPFLEGUNG

Die Verpflegung der Bewerber, Ehrengäste ist vom ÖV durchzuführen: Frühstück, Jause Vormittag, Mittagessen, Jause Nachmittag bzw. Abendessen, Getränke in ausreichender Anzahl – je nach Witterung

9. PARKPLÄTZE

Für die Zillenbesatzungen und die Bewerber sind ausreichend Parkplätze vorzubereiten.

10. HINWEISSCHILDER, TRANSPARENT

Die Beschilderung (Hinweistafeln, Wegweiser) aller für den Bewerb wichtigen Örtlichkeiten soll eindeutig und klar sein. Die Hinweisschilder sind gut lesbar zu beschriften. Vom ÖV sind die für die Anbringung der Hinweisschilder erforderlichen rechtlichen Genehmigungen einzuholen.

11. MUSIKKAPELLE

Es werden benötigt:

- bei der Eröffnung - Fanfarenbläser
- bei der Siegereverkündung - Musikkapelle

Die Fanfarenbläser und die Musikkapelle werden durch den Bewerbungsleiter eingewiesen. Für die Kosten und die Beistellung ist der ÖV verantwortlich.

12. PROGRAMM

Es wird folgendes Programm für die Durchführung des Bezirkswasserdienstleistungsbewerbes festgelegt:

07:00 Uhr Bewerberbesprechung
08:00 Uhr Bewerbungseröffnung und Beginn Zillen-Zweier
Ca. 13:00 Uhr Bewerbung Zillen-Einer
Zw. 16:00- 18:00 Uhr Siegereverkündung

Die Beginnzeit der BWDLB ist für 08.00 Uhr festzulegen. Außer für jenen Bezirk, bei welchem anschließend der LWDLB stattfindet

13. LAUTSPRECHERANLAGEN

Die Lautsprecheranlagen für die Eröffnung, entlang der Bewerbsstrecke und Siegereverkündung wird vom ÖV oder BFKDO beigestellt.

14. SANITÄTSDIENST

Für die Dauer des Bewerbes ist vom ÖV bzw. BFKDO ein Sanitätsdienst einzuteilen.

15. TERMINPLAN

JAHR VOR BEWERBSDURCHFÜHRUNG

Mai	BFKDO	Festlegung des Bewerbsortes
Juni bis September	BFKDO	Ansuchen um Genehmigung zur Durchführung des BWDLB beim NÖ Landesfeuerwehrkommando
November	BFKDO	Anlage Bewerb im FDISK zur Freigabe durch LFKDO

BEWERBSJAHR

Jänner	LFKDO	Ansuchen um schifffahrtsrechtliche Genehmigung
März/April	BFKDO	Besprechung
Juni	BFKDO	Aussendung der Bewerbungsinformation an Feuerwehren, Homepage des LFKDO (Vorlage siehe Anhang)
	ÖV/BFKDO	Bestellung der Ehrenpreise (Pokale)
	ÖV	Einladung der Ehrengäste
Juli bzw. August	BFKDO	Abschlußbesprechung
Rettungsbootstaffel	BFKDO	Einberufung des Sanitätsdienstes und
	BFKDO	Aussendung Bewerbungsplan (FDISK, Internet)
	BFKDO	Einstellungen im FDISK (Urkunden, Bewerbungseinstellungen lt. Anleitung)
1 Tag vor Bewerb	ÖV	Ausschilderung
	ÖV	erforderliche Absperrungen

Weitere Hinweise siehe D.A. 5.5.1 Ausg. 01/2016



An alle
Freiwilligen (Betriebs-) Feuerwehren
mit Wasserdienst in Niederösterreich

Bearbeiter:
Tel.:

GZ:

Bezug:

Datum: 15. Februar 2016

Betrifft: Ausschreibung für den xx. Bezirkswasserdienstleistungsbewerb vom

Der diesjährige Bezirkswasserdienstleistungsbewerb des Bezirkes xxxxxxxxxxxx findet am
xx. xxxx 20xx in xxxxxxxxxxxx statt.

Bewerbsort:

Antretezeiten: Samstag, xxxxxxxxxxxx, Zillen-Zweier und Zillen-Einer (08:00 bis 16:00 Uhr)

Bewerbsleiter: xxxxxx

Bestimmungen: es gelten die jeweils gültigen Durchführungsrichtlinie für den Bewerb um das Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze und Silber

Training: möglich, ab 1. Juli, eigene Fahrbehelfe sind mitzubringen.

Bewerbsplan: Antretezeit siehe Bewerbungsplan, der Bewerbungsplan wird in FDISK und im Internet veröffentlicht

Voranmeldung: per FDISK bis spätestens xx. Juli 20xx (ab sofort möglich).

Nenngeld: Zillen Zweier und Zillen Einer je 5 € pro Zille (Nachmeldung 7 € pro Zille), ist am Wettbewerbstag beim Berechnungsausschuss A zu bezahlen. Nachmeldung am Wettbewerbstag beim Berechnungsausschuss A.

Preise: Pokale und Urkunden

Fahrbehelfe: Es müssen eigene Fahrbehelfe und Rettungswesten mitgebracht werden.

Siegerehrung: Um ca. xx:00 Uhr an der Bewerbsstrecke.

Versorgung: Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Das Bezirksfeuerwehrkommando XXXXXX sowie die Freiw. Feuerwehr XXXXXX ersuchen um rege Teilnahme und wünschen viel Erfolg.

Es zeichnet mit kameradschaftlichen Grüßen

Bewerterplan

Gesamtleitung:

Bewerbsleiter:

Bewerbsleiterstellvertreter:

Hauptbewerter:

Ordnerdienst:

Festkanzlei / Anmeldung:

Berechnungsausschuß:

Zeitnehmung:

Tor 1:

Tor 2:

Tor 3:

Tor 4:

Schwimmholzzille:

Schwimmholzfahne:

Gasse 1:

Gasse 2:

Gasse 3:

Silberboje:

Fahrbehelfe und Zillenbesetzung:

Knoten / Zielwurf:

Rettungsboote:

Nachrichtendienst:

Sanitätsdienst:

Verpflegung:

2 Fahrzeuge für Schwimmholztransport:

Adjustierung: Einsatzbekleidung, Hemd/Polo-Shirt, Kappe



URKUNDE

Unterlagen, Material

Nenngeldeinzahlung:

Einzahlungsblöcke
2 Kugelschreiber
Wechselgeld
Handkassa
Einzahlungsabschnitte
Nenngeldliste
endgültiger Bewerbungsplan

Anmeldung:

1 Computer
1 Laserdrucker mit Einzelblatteinzug und Ersatztoner
1000 Blatt weißes Papier
Wertungsblätter leer (als Reserve)
Kugelschreiber, Markierstifte
endgültiger Bewerbungsplan
Streckenplan
Startnummern
Überwürfe für Silber

Auswertung:

1 Computer
1 Laserdrucker mit Ersatztoner
500 Blatt weißes Papier
Urkunden
übergroße Kuverts (ev. Etiketten)
Pokale
Kugelschreiber, Markierstifte
endgültiger Bewerbungsplan
Heftmaschine mit Klammern
Mind. 2 Ordner (breit) für Wertungsblätter, Trennblätter
Büroklammern
Locher
Klebeband

Zeitnehmung:

Lautsprecher, Mikrofon für Durchsagen

Bewerbsstrecke:

Mind. 10 gleichwertige Zillen mit Nummern
Teilwertungsblätter für Wertungsstationen (download Homepage www.noe122.at - interner Bereich und
Kugelschreiber
Ca. 50 Schwimmhölzer
Schwimmholzfahne weiß, rot,
Würfelbahn mit Würfel für B/S
Funkgeräte